

Rathaus Nachrichten

für Schöneiche bei Berlin



Jahrgang 2 – Nr. 2 vom 01.06.2013

Sommer, Sonne - Urlaubszeit?

Schulferien und Urlaubszeit – auch in der Waldgartenkulturgemeinde ist im Sommer bemerkbar, dass etwas mehr Ruhe im Ort liegt. Die (hoffentlich) warmen Temperaturen zwingen zu langsameren Bewegungen und Gelassenheit, beim Einkaufen sind weniger Bekannte zu treffen und an lauen Abenden steigen Rauchwolken vom Grillen aus den Gärten empor.

In der Sommerpause gibt es einige Änderungen zum Alltag: Dazu gehören die sitzungsfreien Wochen unserer **Gemeindevertreter** vom 13. Juni bis 10. August. Das **Rathaus** ist aber durchgängig zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet, auch wenn der eine oder andere Mitarbeiter im verdienten Urlaub weilt.

Für unsere **Kinder und Jugendlichen** gibt es spannende **Ferienangebote** im Kinder- und Jugendzentrum und in den Schulhorten. Trotz Baumaßnahmen ist auch der Hort Tausendfüßler für die Kids da: Mit Ausflügen nach Woltersdorf, in das FEZ in der Wuhlheide oder in das Spielhaus in Friedrichshagen sowie mit Entdeckungstouren in die Wälder geht es an einigen Tagen weg vom Baugeschehen. Spiel und Spaß ist überall garantiert: Buden bauen, Schnipseljagd, Modenschau, Sommerküche mit Obstsalat, Ferienparty... Auch die Schließzeit wegen Renovierungsarbeiten in der Kita Pustebume vom 24. Juni bis 12. Juli wird insbesondere mit dem Haus 2 in der Lindenstraße überbrückt werden können.

Die Mitarbeiter im **Kleinen-Spreewald-Park** bieten in Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten spezielle Ferienangebote im Bereich der Umweltbildung an und in der Zeit vom 24. Juni bis 20. Juli geht die **Kindersommerwerkstatt** des Naturschutzaktivs in die nächste Runde. Außerdem finden jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr **Kahnfahrten** statt (solange das Wasser dafür ausreicht...).



Ergebnisse der Kindersommerwerkstatt an der Brandenburgischen Straße

Für alle SportlerInnen gilt es zu beachten, dass die **Sporthallen** der Gemeinde u.a. wegen Wartungsarbeiten in folgenden Zeiten geschlossen sind: die Lehrer-Paul-Bester-

Halle vom 24. Juni bis 21. Juli und die Halle in der Prager Straße vom 8. Juli bis 4. August. Den Sportplatz betrifft dies nicht.

Auch für Kulturbegiertere bringt die Sommerzeit einige Veränderungen: Während die **Kulturgießerei** keine konkreten Schließzeiten hat, gibt es in der **ehemaligen Schloßkirche** eine längere Pause – die letzte Veranstaltung vor der Sommerpause ist am 29. Juni, mit Konzerten am 24. und 25. August wird die Pause dann beendet.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen schönen Sommer, genießen Sie die Zeit und nehmen Sie sich Ihre persönliche Auszeit vom Alltag!

Ihr Redaktionsteam RathausNachrichten

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

-- Sommer in Sicht -- Was der Bürger will -- Volleyballer in Aktion -- Seniorenbeirat feiert Geburtstag -- mit dem Drahtesel unterwegs -- Rathausneubau pausiert -- Baumschädling befallen Eichen --

Bürgerbeteiligung – mehr oder weniger?

„Der Bürgerwille“ ist allgegenwärtig im Zeitgeist. Bürgerbeteiligung ist die Forderung der Zeit. Wird mit „Bürgerwille“ und Bürgerbeteiligung Politik gemacht – gerade auch von Politikern, die oft auf Politik oder andere Politiker schimpfen?

Wie ist das in unserer Waldgartenkulturgemeinde? Machen wir zu viel oder zu wenig Bürgerbeteiligung? Einige sagen, viel zu viel, andere sagen, viel zu wenig. Und einige schimpfen, es sei sowieso alles falsch, was gemacht und nicht gemacht wird. Gibt es „den Bürgerwillen“? Oder gibt es nicht vielmehr unterschiedliche oder gar widersprechende Bürgerinteressen?

„Ich will, du willst, er/sie/es will, wir wollen, ihr wollt, sie wollen.“



„Neues Spiel?“ „Nein, Bürgerbeteiligung!“

2012 gab es 21 Verfahren zur Bürgerbeteiligung hier in Schöneiche bei Berlin. Es gab formelle Verfahren (Bebauungspläne, Haushaltssatzung, Lärmaktionsplanung) und informelle Verfahren (Einwohnerversammlungen, Bürgerhaushalt, Anliegerversammlungen, Befragungen durch Briefabstimmung). 2013 gab es bisher 14 Verfahren.

Die Beteiligung ist sehr unterschiedlich. Bei Einwohnerversammlungen zu Fluglärm, Lärmaktionsplanung und Sicherheit im Ort kamen 100, zum Haushalt oder zum Auftakt Bürgerhaushalt 2014 kam niemand.

Ehrenamtliche Bürgerbeteiligung hat im demokratischen Gemeinwesen Schöneiche bei Berlin viele Formen. 28 sachkundige EinwohnerInnen arbeiten ständig in den Fachausschüssen der Gemeindevertretung mit, außerdem gibt es Seniorenbeirat, Jugendbeirat, Ortschronikfachbeirat, Fachbeirat Visionen, AG Bürgerhaushalt sowie Denkmalschutz-, Naturschutz-, Behinderten- und Grabenschaubeauftragte. In der Einwohnerfragestunde der Gemeindevertretung kann sich jede/r Schöneicher/in zu Wort melden.

Übrigens, von 22 demokratisch gewählten GemeindevertreterInnen sind 6 parteilos.

Wird „der Bürgerwille“ in unserer Gemeindevertretung nicht ganz gut repräsentiert. Was meinen Sie?

20 Jahre Seniorenbeirat

Am 1. November 1993 wurde auf besondere Initiative von Gerhard Schreiber, Christian Knorr und Pfarrer Helmut Grätz der Schöneicher Seniorenbeirat gegründet. Aktive Unterstützung erhielten sie durch die damalige Leiterin des Sozialamtes und spätere Bürgermeisterin, Ingeborg Niemann.

Zu den ersten Mitgliedern zählten Vertreter folgender Einrichtungen: Evangelische und Katholische Kirchengemeinde, Arbeiterwohlfahrt, Sozialverbund Schöneiche, Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen (seit 25.09.2008 Brandenburgischer Seniorenverband (BSV) Schöneiche), Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes (VVN), Verband der Kriegs- und Wehrdienststopfer, der Behinderten und Rentner (VdK), Johanniter-Unfall-Hilfe Woltersdorf und ehemaliges Feierabend- und Pflegeheim in der Wittstockstraße.

Die ersten Jahre wurden geprägt durch gemeinsames suchen nach Zielsetzungen, Lösungen, sowie einen ständigen aktiven und konstruktiven Austausch.

Im April 2009 erfolgte die offizielle Berufung des Seniorenbeirates der Gemeinde Schöneiche bei Berlin durch die Gemeindevertretung. Mit dieser Berufung erhielt der Seniorenbeirat als offizielles Vertretungsorgan der älteren Bürgerinnen und Bürger sowie deren Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung eine neue Wertschätzung und formelle Anerkennung.

Der Seniorenbeirat kann auf zwei Jahrzehnte erfolgreiche Interessenvertretung und wertvolle Arbeit in der Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin zurückblicken. In diesen Jahren hat der Beirat stets Hilfe und Beratung für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger organisiert, die Seniorenpolitik der Gemeinde durch eigene Vorschläge und Aktivitäten bereichert und mitgestaltet sowie Dialog und Solidarität zwischen den Generationen unterstützt.

Dabei gestalten sich Aufgaben, Schwerpunkte und Interessen sehr vielfältig.

- Beschäftigung mit der Ortsgestaltung (Aufstellung von Bänken, behindertengerechte Übergänge, senioren- und behindertengerecht zu gestaltende Wohnungsaufgänge und Wohnungen, Zugänge zu Einkaufsstätten, Arztpraxen)
- Aktive Mitwirkung bei der ebenerdigen Gestaltung des Seniorenwohn- und -pflegeheimes in der Hannestraße.
- Informationen an die Seniorenvereine und -verbände in aktuellen Rechtsurteilen, Informationen zu Firmen und Diensten für Senioren u.ä.
- Engagierte, ehrenamtliche Arbeit des Seniorenbüros
- Kontakt zum Kreisseniorenbeirat

In den vergangenen 20 Jahren wurden zahlreiche Themen behandelt und umgesetzt. Sicherlich ist die Gründung des Seniorenbüros besonders zu nennen. Dieses wurde im Mai 1994 durch den Seniorenbeirat beschlossen. Bevor der Umzug in das Gemeindehaus „Helga Hahnemann“ in der Rüdersdorfer Straße 65 im Juli 2009 erfolgte, wurde im ehemaligen Feierabend- und Pflegeheim in der Wittstockstraße und im Seniorenclub im Heuweg die Sprechstunde durchgeführt. Ab März 1995 wurde das Seniorenbüro vorübergehend auch in den privaten Räumen in der Woltersdorfer Straße 8 betrieben.

Bei der regelmäßig stattfindenden Sprechstunde des Seniorenbüros stehen die Mitglieder des Beirates Rat-suchenden zur Seite, informieren und geben zum Beispiel Hilfestellung beim Ausfüllen von Formularen.

Weiterhin wurden gemeinsame Veranstaltungen geplant und durchgeführt wie zum Beispiel die jährlich stattfindende Seniorenweihnachtsfeier und die seit 1994 erfolgreich angenommene Seniorenwoche mit Themenschwerpunkten Wohnen im Alter; Mobilität und Sicherheit für Ältere. Ein besonderes Anliegen des Seniorenbeirates war außerdem die Schaffung von mehr Sitz- und Parkbänken in der Gemeinde.

Mitglieder des Seniorenbeirates (v.l.n.r.)



Ulrich Rohde, Walter Mertsch, Renate Lisowski, Ingrid Heine, Waltraud Zorn, Regina Chrapek, Werner Lisowski (es fehlt Gisela Fischer)

Ein Dank gilt auch den ehrenamtlichen Vorsitzenden des Seniorenbeirates und ihrer engagierten Tätigkeit über die Jahrzehnte. Der Gründer des Seniorenbeirates und Seniorenbüros Gerhard Schreiber war in der Zeit von November 1993 bis Februar 2000 Vorsitzender. In der Zeit von Februar 2000 bis Mai 2000 übernahm Dr. Klaus Stelter das Amt.

Von Juni 2000 bis Juni 2007 vertrat Frau Marianne Richter den Seniorenbeirat als Vorsitzende. Engagiert führt Herr Dr. Werner Lisowski den Vorsitz des Seniorenbeirates seit August 2008. Als langjährige Mitglieder vertreten Frau Ingrid Heine und Herr Walter Mertsch seit Anfang an die Interessen älterer Bürgerinnen und Bürger im Seniorenbeirat der Gemeinde Schöneiche bei Berlin. Solch ein Engagement führt zu einem gemeinschaftlichen und generationsübergreifenden Leben innerhalb unserer Gemeinde. Grund genug, um dieses Jubiläum zu feiern.

20. Brandenburgische Seniorenwoche

Sonntag, 16. Juni, 15 Uhr
Eröffnungsveranstaltung
(ehemalige Schloßkirche)

Mittwoch, 19. Juni, 15 Uhr
Klatsch-Kaffee

(Hotel „Alte Mühle“, Brandenburgische Straße 122)

Samstag, 22. Juni, 15 Uhr
Bürgerforum „Alt sein in Schöneiche“
(Freigelände Gemeindehaus „Helga-Hahneemann“, Rüdersdorfer Straße 65)

Frühjahrsputz – Jugend macht mit!

Jedes Jahr ruft unsere Gemeinde auf zu einem „Frühjahrsputz“. Verschiedene Aktionen gab es in den vergangenen Jahren. Die Beteiligung hält sich meist in Grenzen.

In diesem Jahr wurde ein Weg hergestellt, der die Goethestraße mit der Straße Am Fließ verbindet – Teil des Wanderweges entlang des Fredersdorfer Mühlenfließes.

Eine Gruppe Jugendlicher aus dem Ort hat mitgemacht, junge Volleyballspieler der TSGL. Die Jugendlichen hatten viel Spaß und wollten sich damit bei der Gemeinde bedanken. Die Gemeinde fördert die Fahrt der Jugendlichen nach Klagenfurt in Österreich zu einem internationalen Jugendvolleyballturnier.

Ein herzliches Dankeschön an die Jugendlichen und viel Erfolg in Österreich.



Volleyballspieler der TSGL halfen beim Frühjahrsputz

Musik zaubert viele fröhliche Gesichter

Das zeigte das Schöneicher Musikfest Anfang Mai in der 9. Auflage, die strahlende Frühlingssonne machte den Tag dann für MusikerInnen und BesucherInnen perfekt. Eines der bemerkenswerten Bilder des Tages waren an den Veranstaltungsorten die Aufsehen erregenden Fahrradparkplätze: Unmengen geparkter Drahtesel zogen die Aufmerksamkeit auf sich und wer nur zufällig vorbei kam, stellte fest: Hier muss was los sein, hier will ich mal gucken und verweilen.



Spannend zu beobachten waren die überraschten Gesichter am Goethepark – die Klanginstallation in dem sanierten alten Wartehaus lies jeden aufhorchen, was es da für Töne gibt und wo die Musik herkommt. Alle anderen 13 Konzertorte von der Waschhalle der Straßenbahn bis zur Streuobstwiese wurden live bespielt und boten eine breite Vielfalt an Musikstilen, so dass fast für jeden etwas dabei war.

Frei dem Motto „nach dem Fest ist vor dem Fest“ beginnt der Initiativkreis Musikfest schon neue Ideen für das Jubiläum im kommenden Jahr - das 10. Musikfest am 10 Mai 2014 zu sammeln. Wer eine Idee beisteuern möchte, ist herzlich willkommen!

Kontakt: stadtmarketing@schoeneiche-bei-berlin.de

Neu ab 1. Juli 2013

Am 01.07.2013 tritt die Satzung über Straßenreinigung und Winterdienst (Straßenreinigungssatzung) in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin vom 30.04.1997 außer Kraft.

Alle Satzungen der Gemeinde Schöneiche bei Berlin finden Sie auf der Homepage der Gemeindeverwaltung www.schoeneiche-bei-berlin.de

Kurz notiert:

7. bis 9. Juni 2013 – Heimatfest

Zwangspause für Rathausneubau beendet

Das neue Rathaus entsteht auf dem gemeindlichen Grundstück Dorfaue 1/Ecke Schöneicher Straße, direkt an der Buswendeschleife und der Straßenbahnhaltestelle Dorfaue.

Es wird barrierefrei mit einem Aufzug ausgestattet sein und ermöglicht einen bürgerfreundlichen Service durch ein modernes Bürgerbüro.

Bisher lag der Rathausneubau voll im Zeitplan. Das hat sich nun geändert. Die Zimmererfirma, die nach öffentlicher Ausschreibung beauftragt wurde die Dachkonstruktion herzustellen, sorgte für eine Verzögerung im Bauablauf. Die Statik für die Dachkonstruktion wurde erst Anfang Mai genehmigt. Erst danach konnte die Herstellung beginnen. Drei Wochen Herstellungszeit benötigt die Firma nun für die Dachkonstruktion, die dann mit einem eigenen Kran montiert wird.

Gegenwärtig beträgt die Bauverzögerung ca. einen Monat. Wir gehen trotzdem davon aus, dass im Sommer 2014 das neue Rathaus bezogen werden kann.

Den Baufortschritt können Sie tägliche live beobachten, am Bauzaun oder über die Webcam auf der Internetseite www.schoeneiche-bei-berlin.de.

Der Termin für das Richtfest stand zum Redaktionsschluss leider noch nicht fest.



Der Parkplatz von Rathaus und KultOurKate in der Bauphase

Traditionelles Heimatfest

Rund um den Dorfanger lädt das Heimatfest vom 7. bis 9. Juni zum Feiern und Spaß haben ein: Das Festgelände wird wieder vom Kirchencafé am Pfarrhaus und dem Heimathaus in Richtung Dorfanger mit der Festwiese und der Bühne vor dem Bäckerpfuhl verlaufen.

Besondere Anziehungspunkte werden wieder die Abendveranstaltungen auf der Festbühne sein: Am Freitag kommen besonders Country-Fans auf ihre Kosten, die Band Four Corners spielt auf. Am Samstag wird es dann mit der Band „Männer“ sehr rockig und am Sonntag klingt das Fest mit Tabaluga und der Peter Maffay Doubleshow aus.

Sportbegeisterte dürfen sich u.a. auf Eichkaterlauf und Kleinfeldfußball freuen, Oldtimerfans fiebern sicher wieder der interessanten Parade der alten Vehikel entgegen und andere freuen sich auf frisches Brot aus dem historischen Backofen oder einfach nur Freunde und Bekannte zu treffen.

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns!

Wir laden Sie auch herzlich in die ehemalige Schloßkirche zum Eröffnungskonzert mit Schülerinnen und Schülern der Schöneicher Musikschule am 7. Juni um 18.30 Uhr ein!

**Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin
sucht zur Durchführung der
Bundestagswahl am 22. September 2013
Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.
Bitte beachten Sie die weiteren Veröffentlichungen.**

Baumschädling verursacht gesundheitliche Probleme

Eichenprozessionsspinner haben sich in den vergangenen Jahren zu einem bedeutenden Schädling von einheimischen Eichen entwickelt. Bisher waren Eichenprozessionsspinner (EPS) hauptsächlich im Nordwesten Brandenburgs vorzufinden. Aber die Ausbreitung setzt sich in Brandenburg und Berlin weiter fort. Problematisch ist neben erheblichen und bedrohlichen Fraßschäden an Eichenbeständen im Wald insbesondere auch ein Befall von Eichen an Straßen sowie im Siedlungsgebiet und in Freizeitbereichen. Brennhaare der Raupen können allergische Reaktionen auslösen, deren Häufigkeit stark zugenommen hat. Damit können gesundheitliche Beeinträchtigungen von Einwohnerinnen und Einwohnern verbunden sein.

Mittlerweile gibt es auch in unserer Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin erste befallene Eichen. Von 2.600 Eichen im öffentlichen Bereich sind nach ersten Baumschauen derzeit wohl 12 Eichen betroffen. Diese Eichen befinden sich im Bereich Waldfriedhof / Heinrich-Mann-Straße sowie Waldstraße / Friedrichshagener Straße.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass Einwohnerinnen und Einwohner, deren Eichen auf Ihren privaten Grundstücken vom Schädling betroffen sind, für die Bekämpfung und Beseitigung des Schädlings zuständig sind. Die Gemeinde wird gerne beratend zur Seite stehen.

Für die Beantwortung von Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Grünamtes sowie des Ordnungsamtes zur Verfügung.

Impressum:

Herausgeberin ist die Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Brandenburgische Straße 40 in 15566 Schöneiche bei Berlin V.i.S.d.P. Mandy Ungethüm
Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 06.05.2013

Bildnachweise:

Foto Titelseite: JustinBieberFreakyx3, „Pinguine :)", CC-Lizenz (BY 2.0),
Quelle: ww.piqs.de, weitere Fotos: Gemeinde Schöneiche bei Berlin